



WALSTEDDE

Mit einer bunten Feier und vielen Gästen wurde die Kulturscheune am Haus Walstedde eröffnet. SEITE 2



SENDENHORST

Eine bunte Woche steht in der Evangelischen Kirchengemeinde an. Es gibt zwei Dinge zu feiern. SEITE 5



SPORT

Die erste Damenmannschaft des Tennisclubs Drensteinfurt hat ihr erstes Spiel knapp gewonnen. SEITE 4

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 39 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 20. Mai 2009

Das lokale Wetter

Mittwoch: vormittags neblig, später bewölkt, abends regnerisch, bis 21 Grad
Donnerstag: ähnlich wechselhaft wie gestern, es kann gewittern, bis 19 Grad
Freitag: auch heute ein Mix aus Sonne, Wolken und Regen, bis 17 Grad
Pollen: Ampfer, Roggen, Gräser, Wegerich



Staatssekretär schaltet sich ein

Winands bemüht sich um Lösung zur Schulfrage

Drensteinfurt • Zu einem Meinungsaustausch über aktuelle Schulfragen trafen sich Staatssekretär Günter Winands, die Landtagsabgeordneten Reinhold Sendker und Bernhard Recker, Bürgermeister Paul Berlage und alle Leiter der Drensteinfurter Schulen. Zum Einstieg erläuterte Bürgermeister Paul Berlage den Anwesenden die Anträge für die energetische Sanierung der Hauptschule und der Dreingau-Halle.

Natürlich wurde an diesem Tag auch über die Weiterentwicklung der Schullandschaft in Drensteinfurt gesprochen.

Die Stadt bemühe sich, zusätzlich einen gymnasialen Zweig bis zur Klasse 10 in das Schulzentrum zu bekommen, so Bürgermeister Berlage. „Die Bemühungen

um ein breit aufgestelltes Schulangebot sind nachvollziehbar und richtig“, so Reinhold Sendker.

Staatssekretär Winands machte nochmals deutlich, dass er das Streben der Stadt Drensteinfurt aktiv unterstützen werde. Er wolle persönliche Gespräche mit anderen Gymnasien anstrengen, um in der Dependence-Frage doch noch zu einer Lösung zu gelangen.

Winands wies auch auf die Rechtslage hin, dass nämlich eine Gemeinschaftsschule als Regelschule nach dem Schulgesetz des Landes nicht vorgesehen sei.

Die Chancen für ein eigenes Gymnasium in der Stadt Drensteinfurt sieht der Staatssekretär mangels ausreichender Schülerzahlen nicht.



„Gar nicht dumm – das intelligente Verkehrsschild“: Mit diesem Projekt hatten Steffen Avermidding und Johannes Bühlmeier beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ den ersten Platz im Fachbereich Technik belegt. Jetzt konnten sie ihre Arbeit auf Landesebene präsentieren. Bei der RWE Bochum mussten die beiden Schüler der Sendenhorster St. Martin-Realschule die Intelligenz ihres Verkehrsschildes unter Beweis stellen. Vor einer Jury von Lehrern, Wirtschaftsvertretern und Wissenschaftlern konnten sie zeigen, dass ihr System flexibel auf die verschiedenen Verkehrssituationen reagiert. Starke Nerven und viel Gelassenheit benötigten die beiden Schüler am Ende ihrer Präsentation. „Gerade als wir unsere Drängermessung zeigen wollten, stürzte der Rechner ab“, erzählt Johannes Bühlmeier. „Aber das hat niemand negativ gesehen.“ Wie positiv das Projekt der beiden Realschüler bei der Jury angekommen ist, zeigte sich am folgenden Tag bei der Preisverleihung: Ihre Arbeit wurde mit einem dritten Platz belohnt. Foto: pr

Wenn alte Akten umziehen

Stadt- und Heimatarchiv Sendenhorst wird zum Jahresende an den Kreis übergeben

Sendenhorst • Wie das so üblich ist: Um Buchseiten besser umblättern zu können, feuchtet man den Zeigefinger an der Lippe an. „Das unterlasse ich heute mal lieber“, meint Bürgermeister Berthold Streffing mit einem Augenzwinkern, als er seltene und kostbare Dokumente aus dem Stadt- und Heimatarchiv im Keller des Rathauses durchblättert.

Er hält ein Ministerialblatt für die innere Verwaltung in den Königlich Preussischen Staaten, gedruckt 1875, in der Hand. Die vermutlich älteste Gesetzsammlung, die hier schlummert, ist aus dem Jahr 1813. Doch nicht nur die dort verankerten Gesetze, sondern auch das Sendenhorster Stadt- und Heimatarchiv selbst werden bald der Vergangenheit angehören.

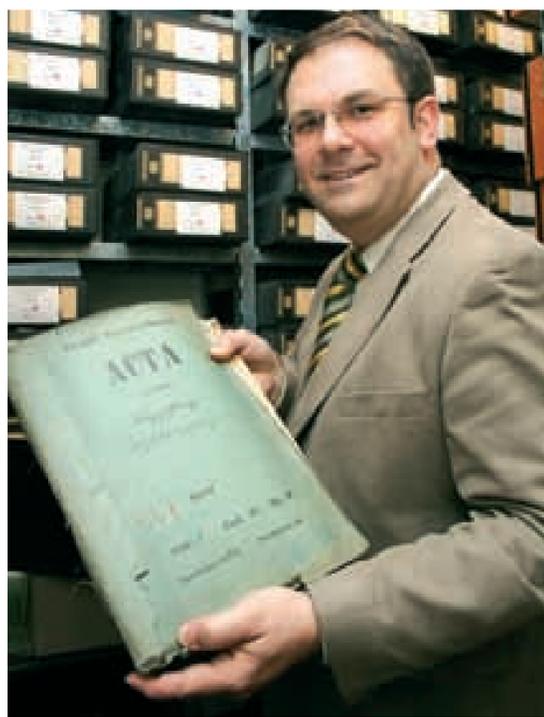
Zumindest, was dessen Unterbringung im Rathaus an-

geht. Zum Jahresende werden rund 200 Meter Archivakten ins Kreisarchiv nach Warendorf gebracht, wo sie fachgerecht gelagert werden.

Ratsbeschlüsse

Dann kommt endgültig Ordnung in den „Gemischtwarenläden“, den man derzeit noch an einigen Stellen in den Archivräumen antrifft: Da hängen alte Königsorden vor Bücherregalen, in denen nicht nur Wissenswertes über Sendenhorst, sondern auch schon mal über Goethe steht. Da lagern „alte Schinken“, wie etwa eine abgegriffene Messopferanleitung, neben Vermessungsakten, Werbeprospekten von Einkaufsmärkten oder Stadtratsbeschlüssen von anno dazumal. Wobei vieles, das muss man zur Ehrenrettung der Sendenhorster Archivare sagen, bereits geordnet und erfasst ist. Wenn die Akten gesichtet, aussortiert, registriert und im Kreisarchiv eingeräumt sind, wisse man, wo man suchen müsse; denn das sei derzeit nicht gewährleistet, erläutern Bürgermeister Streffing und Dr. Mark Steinert, seit Oktober 2006 Leiter des Kreisarchivs.

Sendenhorst ist neben Telgte die einzige Stadt des Kreises, die ihr Archiv noch nicht dem Kreisarchiv übergeben hat. Diesen Schritt nun doch zu tun, dafür gibt es einen politischen Beschluss und die Notwendigkeit, dass im Rathaus die Akten nicht sachgerecht gelagert werden können. Zum einen wird es hier aufgrund der wachsenden Aktenberge eng; denn bislang besteht das Archivmaterial ausschließlich aus Papier und noch nicht aus modernen Speichermedien. Zum anderen setzen schon Schimmel und Hochwasser dem Archivgut zu. •wit



Wieviele Tiere und Obstbäume es in Sendenhorst im Jahre 1892 gab, ist in dieser Akte festgehalten, die Kreisarchivar Dr. Mark Steinert aus dem „Gemischtwarenladen“ Stadtarchiv im Keller des Rathauses fischte. Fotos (2): Wittmann



Brandaktuell: Vor genau 60 Jahren, am 23. Mai 1949, trat das Grundgesetz in Kraft. Das originale Bundesgesetzblatt dazu, ausgegeben an eben diesem Datum in Bonn, findet sich ebenfalls im Sendenhorster Stadtarchiv.



Günter Winands vom Schulministerium (3.v.r.) traf sich mit Drensteinfurts Schulleitern und Politikern. Foto: pr

Aus dem Polizeibericht

• Leicht verletzt wurde am Montagmorgen ein 69-jähriger Autofahrer bei einem Unfall auf der K21 zwischen Drensteinfurt und Mersch. Der Ascheberger war aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und in den Graben gerutscht. Der Mann wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von 1500 Euro.

Zur Sache

Das Stadt- und Heimatarchiv Sendenhorst wurde 1923 vom damaligen Bürgermeister Josef Austrup begründet; seit 1959 werden die Archivalien im Rathaus aufbewahrt. Das gesamte Archiv umfasst mittlerweile über 9000 so genannte Akten (Bücher, Gesetzessammlungen, Verwaltungsdokumente), davon werden rund 5000 dem Heimatarchiv zugeschlagen. Die Stadt Sendenhorst hatte drei Archivare: Wilhelm Kleinhans, Bernhard Fascies und zuletzt dessen Sohn Hans-Günther Fascies (1973 bis 2007). Nach dessen Ausscheiden kümmert sich derzeit Michael Frericks kommissarisch ums Sendenhorster Archiv. •wit

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08 / 91 21

Christi-Himmelfahrt
Von 8.00 - 11.00 Uhr geöffnet!

Wir wünschen ein gemütliches, sonniges und genussvolles „Vatertags-Frühstück!“

Jeden Sonntag **ofenfrische Brötchen** von 8.00 - 11.00 Uhr

Sammler, Antik & Trödelmarkt

Sonntag, 24. Mai
11-17 Uhr
Kostenlose Parkplätze
37 77 12
www.truedelmarkt.de

Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Festhalle
für 50 - 200 Personen
www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert

büschkötter
Media Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Vier Helme für die Homepage

Sendenhorst • Die Homepage der Feuerwehr Sendenhorst wurde erneut beim bundesweiten Webseitenwettbewerb der Firma Dräger ausgezeichnet. Mehr als 1200 Feuerwehren aus ganz Deutschland hatten sich an dem von Dräger ausgeschriebenen und erneut unter der Schirmherrschaft des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) stehenden Wettbewerbs beteiligt. Die besten von ihnen wurden (nach einem zweistufigen Juryverfahren) mit bis zu fünf Helmsymbolen ausgezeichnet. Die Feuerwehr Sendenhorst erlangte die sehr gute Auszeichnung mit vier Helmen. Aus dem Kreis Warendorf erlangte die Feuerwehr Telgte die höchste Auszeichnung mit fünf Helmen.

Alte Post in neuem Licht

Drensteinfurt • In neuem Licht erscheint die Alte Post jetzt durch eine neue Außenbeleuchtung. Die Illumination des historischen Gebäudes wird durch den Einsatz von neun Bodeneinbauleuchten erreicht. Diese wurden in den letzten Tagen um das gesamte Gebäude herum installiert. Für eine ausreichende Beleuchtung wurden vier Strahler an der Ostseite des Rats-saales, zwei an der Nordseite am Tennentor, ein Strahler am Eingang Ostseite und einer an der Nordseite des Hauses an der Wagenfeldstraße angebracht. Zudem sorgt ein 70-Watt-Strahler an der Südseite für eine effektvolle Anstrahlung der Fassade.

Hallo Walstedde und Umgebung,
Herzlich Willkommen zur Büroeröffnung

23. Mai '09
ab 10.30 Uhr

mit Sektempfang, Tombola und vielem mehr

Wohn- und Vermögensgruppe
Franz Lindner
Dorfstr. 17
48317 Drensteinfurt
Tel.: 02387 919219

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 13-18 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 17 Uhr: SPD-Infoveranstaltung, Thema Energiepolitik, Alte Post
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „Contact“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 18 Uhr: Heimatverein, Helferabend, Heimathaus
- 18.30 Uhr: Kolpingsfamilie, religiöse Besinnung, Treff mit dem Fahrrad am Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Ameke / Mersch

- 19.30 Uhr: Schützenbruderschaft St. Georg, Vogeltaufe und Weinprobe, Königshaus Pollmüller, Heitkamp 5

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 19 Uhr: KLJB, Flunky-Ball-Turnier, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 5.30 Uhr: Spielmannszug Grün-Weiß, Fahrt nach Frauenstein, ab Dreingau-Halle
- 10.30 Uhr: Landsknechtgarde, Fahrradtour, Treffen an der Gaststätte Amigos
- 19-20.30 Uhr: Hospizbewegung, Gesprächskreis für Trauernde, Alte Küsterei

Rinkerode

- 15 Uhr: FDP, Wanderung über den Werse-Radweg mit BM-Kandidat Dr. Norbert Tschirpke, ab Gasthof Lohmann

Gottesdienste an Christi Himmelfahrt

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt:** Donnerstag um 10 Uhr Hochamt mit Goldhochzeit der Eheleute Mathilde und Josef Schulze Mengerling.
- St. Pankratius, Rinkerode:** Mittwoch um 19 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt, Donnerstag um 10 Uhr Erstkommunionfeier (3a), 18 Uhr Dankandacht.
- St. Lambertus, Walstedde:** Mittwoch um 19 Uhr Maiandacht der Kolpingsfamilie (Hof Allendorf), Donnerstag um 9.30 Uhr Erstkommunionfeier (3b), 18 Uhr Dankandacht.
- St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- St. Martin, Sendenhorst:** Mittwoch um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt; Donnerstag um 8 Uhr und um 11 Uhr Hl. Messe.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Donnerstag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh:** Mittwoch um 18.30 Uhr Vorabendmesse zur Christi Himmelfahrt, Donnerstag um 9.30 Uhr Hl. Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt:** um 10 Uhr Zentralgottesdienst am Hiltruper See.
- Friedenskirche, Rinkerode:** um 10 Uhr Zentralgottesdienst am Hiltruper See.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** um 10 Uhr Zentralgottesdienst in der Neustadtkirche Ahlen.
- Friedenskirche, Sendenhorst:** um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Tönnishäuschen (Galerie Gerullis).
- Gnadenkirche, Albersloh:** um 10 Uhr Zentralgottesdienst am Hiltruper See.

Arztprechzeiten am Freitag, 22. Mai

- **Drensteinfurt:** Praxis Edelhoff, Mühlenstraße 20, ☎ (02508) 244, (ganztägig, die anderen Praxen sind geschlossen!)
- **Rinkerode:** Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- **Walstedde:** Praxismgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

Sendenhorst

- 8.30 Uhr: Pfarrgemeinde, Wallfahrt nach Billerbeck, Busabfahrt am Lambertiplatz
- 18.30-20 Uhr: kfd und DRK, geselliges Tanzen 50plus, DRK-Heim

Albersloh

- 8.45 Uhr: Pfarrgemeinde, Wallfahrt nach Billerbeck, Busabfahrt ab Teckelschlaute

Freitag

Drensteinfurt

- 16 Uhr: Offene Jugendkirche im ev. Gemeindehaus
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Vereinsabend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Junge Union, historischer Stadtrundgang, Treffen am Bronzepferd
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jugendgruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- 18 Uhr: Kanu Club, Sommertraining auf der Werse, Bootshaus

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer geöffnet, Sendenhorster Straße 6
- 11-13 Uhr: Die Bundesrepublik wird 60, Vortrag der Konrad-Adenauer-Stiftung, Alte Post

Rinkerode

- 15 Uhr: Bundesligafinale live auf einer Großbildleinwand, Jugendheim

Sendenhorst

- 9 Uhr: Gemeindefrühstück, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: Kfd-Singekreis, Liederabend, Haus Siekmann

KOMMUNION & KONFIRMATION



„Gottes Liebe ist wie die Sonne“: Unter diesem Motto empfangen die Jungen und Mädchen die erste heilige Kommunion. Nach mehreren Wochen der Vorbereitungszeit hatte somit die erste Hälfte der Kommunionkinder aus Walstedde endlich ihren „großen Tag“, der mit einer feierlichen Messe unter der Leitung von Pater Sojan begann. Der zweite Termin ist Donnerstag, 21. Mai. Die Erstkommunion erhielten: Katharina Nolte, Larissa Lutterbeck, Alina Feldmann, Max Tiggemann, Paula Riesenbeck, Luis Buttermann, Verena Claaffen, Steven Henzel, Jo-Ann Metche, Daniel Kuhlmann, Jasmin Henzel, Tobias Kleimann, Celine Linnenbrink, Niko Freiherr, Alexandra Holterhoff, Jens Hoffstedde, Lea Schindler und Benedikt Claaffen. Text/Foto: ju

Am Samstag fand in der Friedenskirche in Rinkerode die Konfirmation von Lisa Hausen, Franziska Hensing, René Reckers, Malte Stühr und Sanna-Marie Tietjen statt. Knut Leschniowski (3.v.l.) leitete den Gottesdienst, den Andreas Gunnemann musikalisch untermalte. Außerdem wirkten Gemeindepaten und Presbyter bei den Feierlichkeiten mit. Foto: ilya



BLICKPUNKT KULTURSCHAU

Wunder geschehen

Großes Fest zur Eröffnung / Dr. Sprinz: „Gesundheit und Kultur verbinden“

Walstedde • „Bist du der Zauberer?“, fragt ein kleines Mädchen neugierig und schaut an dem Mann mit dem schwarzen Frack hoch. „Nein. Aber so etwas Ähnliches“, sagt dieser mit einem Lächeln.

Professor Dr. Dr. Josef Weglage ist einer, der mit dem Vorstandsteam und den Mitgliedern vom gemeinnützigen Förderverein Wunderwerk Wunder vollbringt. Der Verein zur Förderung von Kultur, Fortbildung, Diagnostik, Therapie und Forschung für Kinder, Jugendliche & Erwachsene am Haus Walstedde machte es möglich, dass am Samstag die Kulturscheune neben dem Gesundheitszentrum eingeweiht werden konnte.

Der Verein feierte mit vielen Gästen – so viele, dass die neue Kulturscheune gar nicht alle fassen konnte – ein großes Fest. In bunten Kostümen liefen die „Macher“ von Wunderwerk durch die Gästeschar. Dr. Andreas Sprinz, neben Professor Weglage der zweite Geschäftsführer des Gesundheitszentrums sowie Vorsitzender des Vereins, kam als Hausmeister Krause; Bianca Austermann, Schriftführerin und künstlerische Leiterin, wirbelte mit lustigen Zöpfen über den Hof.

Drensteinfurts Bürgermeister Paul Berlage kam als „Onkel mit dem Scheck“ und erwies den „Gesundheitsprofis“ von Haus Walstedde Respekt, „dass sie die Klammer zur Kultur schaffen“. Sein Amtskollege aus Ahlen, Benedikt Ruhmöller, gab zu, dass die Nachbargemeinde „neidisch auf Walstedde schaue und

den Ort am liebsten vereinlichen würde.

In einem von Schauspieler Tobias Winopal moderierten Bühnengespräch vor mehr als 200 Gästen erläuterten die „Wunderwerker“, wie es zu dem neuen Angebot am Haus Walstedde gekommen sei.

Verrückte Idee

„Das Haus Walstedde ist ja eigentlich eine verrückte Idee“, holte Professor Dr. Dr. Weglage etwas weiter aus. Seit sechs Jahren würden nun Mediziner und Nicht-Mediziner fachübergreifend unter einem Dach für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zusammenarbeiten. Dr. Sprinz meinte: „Ver-

rückte Ideen bringen natürlich verrückte Menschen.“ Es sei ein Verein gegründet worden, um Gesundheit und Kultur zu verbinden. Denn es gehe um mehr als nur Pillen zu verschreiben.

Auf dem Programm der neu eröffneten Kulturscheune stehen in Zukunft klassische Konzerte und Vernissagen, Sonntagsmatineen (Lesungen, Kunst, Musik, Trinken und Essen), Kinder- und Jugendtheater, Kurzfilmabende und zirzensisches Training.

Einen Vorgeschmack auf ihr Sommerkonzert „Eine musikalische Weltreise“, das komplett am 9. Juni um 17 Uhr aufgeführt wird, gaben die Kinder der Lambertus-Schule Walstedde bei der Eröffnung

der Kulturscheune.

Am 28. Juni um 15 Uhr ist das Stadttheater Beckum in der Kulturscheune zu Gast mit dem Kindertheater „An der Arche um Acht“.

Am 4. Juli erscheint Günter Burchert vom Schauspielhaus Dortmund um 20 Uhr als Heinz Erhardt.

Das turbulente Musiktheater „Vier aus Papier“ für Kindergarten- und Grundschulkinder ist am 16. August um 15 Uhr zu sehen.

Kontakt: Kulturscheune, Nordholter Weg 3, Tel. (02387) 9194415 (Bianca Austermann), E-Mail: info@kulturscheune-walstedde.de. •wit >> weitere Fotos im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Viel Arbeit und Herzblut floss in die Kulturscheune. Dass es gelungen ist, darüber freuen sich Bianca Austermann und Professor Dr. Dr. Josef Weglage. Foto: Wittmann

„Der Dreck hat sich aus dem Staub gemacht“

Walstedde • Zum vielumjubelten, krönenden Abschluss der Einweihung der Kulturscheune am Haus Walstedde wurde am Samstagabend die Scheunenshow, die eigens für diesen Abend nach einer Idee von Bianca Austermann entstanden ist. Inhalt: Eine alte, mit Müll

vollgestopfte Scheune (dargestellt als Königin Cor von Agnieszka Barczyk) fühlt sich hässlich und nutzlos und wird darüber verbittert und depressiv. In ihr hausen eine Ratte (Carsten Dobreszewski), eine Spinne (Iken-na Okegwo) und ein Geist (Jenny Mc Namara). Dass sie

irgendwann renoviert und zur Showbühne wird, bekommt die Scheune erst gar nicht mit. Während sie ihren Dornröschenschlaf weiter schläft, tobt schon das Leben in ihr in Form einer chaotischen Moderatorin (Wilma Köber), die sich den Musiker Roger Trash, den Kabarettis-

ten Michael Tumbrinck, das Musikduo Caprice sowie die Improvisationskünstler Lisa Feller und Benjamin Häring vom Placebo-Theater Münster eingeladen hat. Am Ende hat sich, wie die Ratte die Königin aufklärt, „der Dreck aus dem Staub gemacht“. •wit

Ju lädt ein zum Stadtrundgang

Drensteinfurt • Die Junge Union Drensteinfurt lädt zum historischen Stadtrundgang durch Drensteinfurt ein. Pastor Walter Gröne führt die Gruppe am Freitag, 22. Mai, durch die historischen Gegebenheiten Drensteinfurts und gibt Einblicke in dessen Geschichtsverlauf. Der Beginn dieser Veranstaltung ist um 19 Uhr am Pferd in der Nähe des Pavillon. Nach der Führung klingt der Abend im Amigos aus. Außerdem veranstaltet die JU am Freitag, 5. Juni, eine Brennereibesichtigung bei Eckmann. Beginn ist um 16 Uhr. Anmeldungen bei Simona Wältermann, Tel. 0173-8984341, E-Mail: monawaeltermann@web.de.

Chöre singen den „Messias“

Walstedde • Seit Mai 2007 steht der Termin fest: Am Pfingstsonntag, 30. Mai, um 17 Uhr singt der evangelische Kirchenchor Herbern/Walstedde gemeinsam mit der Kantorei der Laurentiuskirche in Rheinsberg das Händel-Oratorium „Messias“. Dieses Konzert bei den Rheinsberger Musiktagen ist der Höhepunkt der bisherigen Chorparterschaft, die seit Anfang der 90er Jahre besteht. Bedauerlich ist nur, dass der Wunsch beider Chöre, das Händel-Werk auch in Herbern aufzuführen, an den nichtvorhandenen finanziellen Mitteln scheitert. Es sei denn, es ließe sich kurzfristig noch ein Sponsor finden.

Gottesdienst in der Galerie

Sendenhorst • Am Himmelfahrtstag, 21. Mai, feiert die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm einen Abendmahlsgottesdienst um 10.30 Uhr in der ehemaligen Galerie Gerullis in Tönnishäuschen, Warendorfer Straße 325. Im Anschluss ist Gelegenheit, sich beim Sekt-Empfang zu erfrischen. In den Kirchen vor Ort findet kein Gottesdienst statt.

Sprechtage zur Rente

Sendenhorst • Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass am Montag, 15. Juni, von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr ein Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus stattfindet. Termine unter Tel. (02526) 303169.

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
• **Praktiker**
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11.188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Schulen suchen Ehrenamtliche

Übermittagsbetreuung soll bald starten

Drensteinfurt • Fast nichts ist so wertvoll wie ein Ehrenamt. Man hilft den Mitmenschen und verschafft sich gleichzeitig Freude und Zufriedenheit, man fördert die Gesellschaft und gewinnt gleichzeitig hohe persönliche Wertschätzung.

Nichts ist leichter, als ein Ehrenamt zu gewinnen: Jedenfalls ist das an Drensteinfurts weiterführenden Schulen so. Die richten nämlich im kommenden Schuljahr eine Übermittagsbetreuung ein. Und da benötigen sie Menschen aller Altersstufen, die Nachhilfe gewähren bei schwierigen Hausaufgaben, die sportliche und künstle-

rische Aktivitäten initiieren, die Freizeitunternehmungen veranlassen. Durchgeführt wird die Übermittagsbetreuung in der Realschule und in der Hauptschule jeweils montags und donnerstags von 13.20 bis 14.20 Uhr.

Die Leiterin der Realschule, Ellen Greiwe, und der Leiter der Hauptschule, Hermann Bördemann, sind zuversichtlich, in Drensteinfurt viele Interessenten zu finden, die mit jungen Menschen rege und aktiv bleiben.

Ein Anruf bei der Realschule, Tel. (02508) 997240, oder bei der Hauptschule, Tel. (02508) 328, genügt, um die ersten Kontakte zu knüpfen.

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Ihre große Liebe war Kanada

Schulze Mengerings feiern Goldene Hochzeit

Drensteinfurt • Als sie sich gesehen, da war's um sie geschehen: Im Mai 1957 lernten sich Josef Schulze Mengerings und Mathilde Reher auf dem Bauernschützenfest in Drensteinfurt kennen. Zwei Jahre später wurde geheiratet. Folglich können die Eheleute am Donnerstag, 21. Mai, ihre Goldene Hochzeit feiern.

Josef Schulze Mengerings, 1933 in Borken geboren, und seine zwei Jahre jüngere Frau haben in ihrem Leben schon viel gesehen. Denn nur zehn Tage nach ihrer Hochzeit wagten sie den Sprung über den großen Teich und began-

nen ein neues Leben in Kanada. Hier wurden auch drei der insgesamt vier Kinder geboren. Sieben Jahre später kehrte die Familie wieder nach Deutschland zurück, denn auf absehbare Zeit sollte der Fleischereibetrieb von Mathilde Schulze Mengerings Vater übernommen werden. Dafür legte die Tochter sogar ihre Meisterprüfung ab.

Heute genießen Josef und Mathilde Schulze Mengerings, die in der Rieth wohnen, ihr Rentnerdasein. Ihre Goldene Hochzeit feiern sie am Donnerstag mit Familie, Freunden und Nachbarn. •ne



Josef und Mathilde Schulze Mengerings feiern am morgigen Donnerstag ihre Goldene Hochzeit. Foto: Evering

Neues aus der Geschäftswelt

Ein Bekenntnis zu Walstedde

Versicherungsbüro eröffnet am Samstag

Walstedde • Die RheinLand-Generallagentur Franz Lindner eröffnet am Samstag, 23. Mai, auf der Dorfstraße 17 in Walstedde ein neues Büro. Zu einem Sektempfang ist jeder Interessierte eingeladen. Auch für nicht alkoholische Getränke und Speisen ist gesorgt. Die Besucher erwarten interessante Gäste, angenehme Gespräche und eine Verlosung mit schönen Preisen.

Mit der Büroeröffnung in der Dorfmitte von Walstedde wird für alle Privatkunden, Familien und Gewerbetreibenden das Versicherungsangebot größer. „Zudem ist die Büroeröffnung ein klares Bekenntnis zu Walstedde“, so der 53-jährige Versicherungsfachwirt, der seit September 2006 auch privat in dem 3000 Seelen-Dorf lebt.

Vor der Büroeröffnung in Walstedde war Franz Lindner in Kamen ansässig. Von dort

aus betreute er mehr als 1500 Kunden aus Kamen, Bergkamen, Unna und Hamm. Mit dem Standortwechsel nach Walstedde möchte sich der RheinLand-Versicherungsfachwirt nun auch in der näheren Umgebung wie Drensteinfurt, Ahlen, Werne und Ahlen einen Kundstamm aufbauen, getreu seinem Motto „Rundum-Versorgung mit Herz und Verstand“.

Mit seinem attraktiven Leistungsspektrum und dem von ihm gelebten Service möchte Franz Lindner langfristig in dieser Region überzeugen. Nähere Informationen über die Generalagentur Franz Lindner selbst und die Angebote dort erfahren Interessierte bei Franz Lindner, Dorfstraße 17, 48317 Walstedde. Terminvereinbarung unter Tel. (02387) 919219, E-Mail: franz.lindner@rheinland-versicherungen.de.

RheinLand
VERSICHERUNGEN



Die Sicherheit am und im Wasser stand am Dienstagvormittag im Drensteinfurter St. Marien-Kindergarten im Mittelpunkt. Die DLRG war zu Gast, um den angehenden Schulkindern das richtige Verhalten etwa bei Gefahrensituationen zu erklären. Dieses bundesweite Projekt gibt es schon seit 1999, „und es ist statistisch nachgewiesen, dass seitdem die Zahl der ertrunkenen Kinder in Deutschland ständig zurückgeht“, erklärte Stephan Mohr, Lebensretter bei der DLRG-Ortsgruppe Hamm. Diese hat nämlich seit etwa einem Jahr eine Kooperation mit der wesentlich kleineren Ortsgruppe Drensteinfurt, die sich für größere Aktionen schon mal Material bei den Hammer Nachbarn ausborgt. Und eben auch bei solchen Infoveranstaltungen arbeiten beide Gruppen Hand in Hand. Die Kindergartenkinder waren ganz begeistert, sich selbst einmal als Rettungsschwimmer zu versuchen. Und auch Stephan Mohr konnte Positives berichten: „Mehr als die Hälfte der Kinder hier hat schon das Seepferdchen. Das ist sehr gut!“.

Text/Foto: Evering

Drei waren schneller

24 Teams und Einzelstarter bei der Premiere von „Schlag den Aschwer“ am Start

Drensteinfurt • 43:23 Minuten lautete die Zeit, die Dr. Hermann Aschwer nach 600 Metern Schwimm- und 6,6 Kilometern Laufstrecke vorgelegt hatte. 24 Teams und Einzelstarter nahmen es bei der Aktion „Schlag den Aschwer“ am Sonntag im Erlbad mit dem Triathleten auf.

Und: Drei Sportler unterboten die Zeit des 62-Jährigen. Schnellster war der Drensteinfurter Triathlet Norbert Hostermann, der nach 38:33 Minuten die Ziellinie überquerte. Auf dem zweiten Platz landete der Albersloher Klaus Gorschlüter, der nur 13 Sekunden länger (38:46) brauchte. Mit einer Zeit von 40:09 Minuten sicherte sich Hannes Brüning Rang drei.

Die Teamwertung entschieden die „Meisterjäger“ mit einer Zeit von 43:56 Minuten für sich. Nur knapp verpassten sie damit Aschwers Vorgabe. Das „Three Generations Team Aschwer“, bestehend aus Hermann Aschwer selbst, seiner Tochter Carmen Himmerich und seiner Enkelin, benötigte 47:05 Minuten für die Schwimm- und Laufstrecke. Mit 49:02 Minuten kamen die „Sonnyboys“ noch auf das Treppchen.

Für die je drei Gewinner der Einzel- und der Teamwertung gab es Gutscheine, alle Teilnehmer erhielten zudem T-Shirts und Urkunden. Passend zum Start von



Dr. Hermann Aschwers Zeit wurde von Hannes Brüning, Norbert Hostermann und Klaus Gorschlüter (v.l.) unterboten. Foto: Timpe

Aschwer, der im Wasser gegen seine Tochter Carmen Himmerich antrat, hörte es gestern auch auf zu regnen. „Es ist zwar kein Königswetter. Aber die Temperaturen sind gut fürs Laufen“, sagte Sportamtsleiter Gregor Stiefel. Für den Auftakt war Stiefel, der die Aktion auch im kommenden Jahr wieder durchführen will, mit der Resonanz zufrieden.

Mit einem Lächeln

Mit einem Lächeln überquerte Aschwer am Ende die Ziellinie und machte sich gleich wieder auf den Weg, um seiner Tochter entgegen zu laufen.

Himmerich war zwar schnell aus dem Wasser gegangen, doch dann von ihrem Vater beim Laufen eingeholt worden. „Ich mache immer das, was geht. Mein Gefühl hat mich noch nie betrogen“, sagte Aschwer im Ziel.

Einen Tag zuvor hatte der Ausdauersportler die Strecke schon mit seinem Triathlonverein „Tri-As Hamm“ eine Minute schneller absolviert. „Wichtig ist immer, dass man sich wohl fühlt. Mit einem konkreten Ziel vor Augen, fällt es dem einen oder anderen sicher leichter, sich zu motivieren“, erläuterte Aschwer, der hoffte, dass er von einigen Teams unterboten wird. Was ja dann auch

geschah... Im Abstand von 20 Minuten wurden jeweils vier Teams oder Einzelstarter von Moderator Matthias Schwenke auf die Strecke geschickt.

„So haben die Starter auch genügend Platz im Becken“, erklärte Stiefel. Für die Motivation der Sportler und die Zuschauer wäre es allerdings besser gewesen, mehr Teilnehmer gleichzeitig in das Becken zu schicken.

Zum Gelingen der Aktion trugen gestern viele Helfer der Drensteinfurter DLRG bei. Die DLRGler agierten als Streckenposten und versorgten die Sportler mit Waffeln und Getränken. •tim

Strömender Regen beim Morogo

Jakubowsky: „Haben mehr erwartet“

Drensteinfurt • Enttäuscht vom Wetter zeigten sich am Sonntag Mitorganisator Hartmut Jakubowsky, einige Rockfans und zahlreiche Biker, die mit ihren Maschinen nach Drensteinfurt gekommen waren, um dort den Motorrad-Rock-Gottesdienst (Morogo) mitzufeiern.

„Wir haben uns echt auf das Event gefreut, zumal es im letzten Jahr beim Sommer-Feeling so gut angenommen wurde“, erklärte Jakubowsky. „Wir haben mehr erwartet.“

Gerechnet hatten die Veranstalter mit rund 500 Bikern und 200 Schaulustigen. Im strömenden Regen fanden nur etwa 200 Menschen den

Weg zum K+K-Parkplatz – für das schlechte Wetter aber keine schlechte Leistung.

Ausgerichtet wurde der Morogo von den Valkriders Westfalen, die den Erlös von knapp 340 Euro der Aktion Lichtblicke spenden wollen. Zur Begrüßung heizte die Band „Sons of Benedict“ ein, und tatsächlich hob sich die Stimmung etwas.

„Es sind mehr da als erwartet“, so Pastor Matthias Hemmerich, der zusammen mit Pastor Frank Vortmeyer den Gottesdienst feierte. Einen Dank will das Organisationsteam allen Helfern aussprechen, die trotz des Regens ausgeharrt hatten. •nas



Die „Sons of Benedict“ alias „Rocktool“ heizen dem Publikum ein und können die durch den strömenden Regen getriebene Stimmung ein wenig auflockern. Foto: Schmidt

Meldungen

Mit oder ohne Atomkraft

Drensteinfurt • Mit oder ohne Atomkraft – wie soll sie aussehen die Energiepolitik der Zukunft? Die SPD lädt zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit zwei hochkarätigen Energieexperten ein, und zwar am heutigen Mittwoch um 17 Uhr in der Alten Post. Zu Gast werden sein Norbert Römer, stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion und dort zuständig für den Themenbereich Energie, und Oliver Wagner, der als Projektleiter beim Wuppertal Institut den Arbeitsschwerpunkt Kommunale Energie- und Klimaschutzpolitik hat.

Caritas sucht Sammler

Drensteinfurt • „Not hat ein Gesicht“: Unter diesem Motto startet die diesjährige Sommersammlung der Caritas. Vom 23. Mai bis 13. Juni werden die Sammler wieder an den Drensteinfurter Häusern klingeln, um nach einer Spende für Menschen in Not zu fragen. Dringend sucht der Caritas-Punkt für viele nicht besetzte Bezirke interessierte Mitbürger, die zweimal im Jahr etwas Zeit haben, um die Caritassammlung mit durchzuführen. Interessenten können sich unverbindlich zu den bekannten Öffnungszeiten im Caritas-Punkt oder unter Tel. (02508) 569 melden.

Kochkursus und Maiandacht

Walstedde • Der Kochkursus „Gemeinsam Kochen macht Spaß – Teil 2“ der kfd St. Lambertus findet am Dienstag, 26. Mai, um 19 Uhr im Pfarrheim statt. Die Gebühr beträgt 7,60 Euro plus Lebensmittelumlage. Anmeldungen können nicht mehr angenommen werden. Ihre Maiandacht hält die kfd am Mittwoch, 27. Mai, um 15 Uhr in der Pfarrkirche. Dazu sind alle Gemeindeglieder eingeladen. Anschließend treffen sich die Mitarbeiterinnen zu ihrer monatlichen Runde im Pfarrheim.

Landfrauen in Hamm

Drensteinfurt • Die Drensteinfurter Landfrauen fahren am Samstag, 27. Juni, zur Waldbühne nach Hamm-Heessen. Gespielt wird das Musical „Anatevka“, das um 20 Uhr beginnt. Abfahrt ist um 19 Uhr ab Dreingau-Halle. Der Kartenpreis pro Person beträgt 13,10 Euro. Die Überweisung des Betrags auf das Konto 4302892700 bei der Volksbank Drensteinfurt, BLZ 41262621, bis zum Mittwoch, 27. Mai, gilt gleichzeitig als Anmeldung.

Kolping lädt zur Maiandacht ein

Walstedde • Zu einer religiösen Besinnung im Mai lädt die Kolpingsfamilie Walstedde am heutigen Mittwoch um 19 Uhr an der Marienstatue am Hof Allendorf ein. Die Teilnehmer treffen sich um 18.30 Uhr am Pfarrheim mit dem Fahrrad, um gemeinsam nach Ameke zu radeln. Im Anschluss lädt die Familie Allendorf zu einem gemütlichen Ausklang ein.

Spielleute fahren weg

Drensteinfurt • Die Mitglieder vom Spielmannszug Grün-Weiß treffen sich am Donnerstag, 21. Mai, um 5.30 Uhr an der Dreingau-Halle, um von dort mit dem Bus nach Frauenstein zu fahren.

Freiherrns großer Auftritt in Luxemburg

Beim Sechs-Nationen-Länderkampf der Polizei

Walstedde • Durch seine starken Leistungen und den zweiten Platz in der Senioren-40-Klasse bei den Polizei-Landesmeisterschaften im Tischtennis sicherte sich der Fortune Jörg Freiherr (Foto) eine Einladung zum Sechs-Nationen-Länderkampf in Luxemburg (die DZ berichtete). Neben seinen Kollegen aus Deutschland nehmen vom 25. bis 29. Mai auch Polizisten aus England, Belgien, Österreich, Luxemburg und den Niederlanden an der Großveranstaltung teil. Die deutsche Delegation startet mit 16 Beamten in zwei Herrenmannschaften (offene und Senioren-40-Klasse) und

einem Damenteam. Zwar steht für den Walstedder eine Stadtbesichtigung auf dem Programm, doch vielmehr wird er von der Umgebung nicht sehen können. Zu Beginn der Veranstaltung treten alle Nationen im Mannschaftswettbewerb gegeneinander an – im Modus „jeder gegen jeden“. Und im Anschluss werden die Polizisten auch noch den besten Individualisten untereinander ausspielen. „Mit der Mannschaft möchte ich schon einen Platz auf dem Treppchen belegen, aber im Einzelwettbewerb hängen die Trauben ziemlich hoch für mich“, sagt Freiherr. • tj



SVD-Beach-Duo auf Platz neun

Drensteinfurt • Bei einem Beachvolleyball-A-Turnier in Haltern am See hat das Team des SV Drensteinfurt, Stefanie Venghaus und Sabine Zumdick, Platz neun belegt. Das erste Spiel gegen Schröder/Goller (Alemannia Aachen/USC Münster) endete mit einem 2:1 erfolgreich. Anschließend musste sich das SVD-Duo zweimal geschlagen geben. Das spannende Spiel gegen Lammers/Karthus aus Leverkusen, die Nummer zwei der aktuellen WVVRangliste, endete mit 13:15 im dritten Satz. Nach einer äußerst kurzen Pause gab es gegen das Team Elsing/Schalipp (DJK Rheinkraft Neuss) eine weitere 1:2-Niederlage. An diesem Donnerstag starteten Venghaus und Zumdick erneut in Haltern – beim B-Cup. Am Wochenende steht dann der WVV Premium Cup mit einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld auf dem Programm.

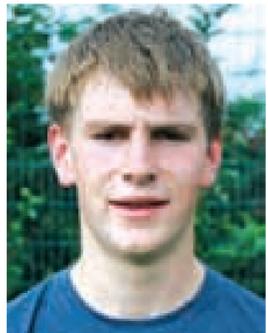
Ergebnisse Jugendfußball



des SVD können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. In 13 Spielen holte die Mannschaft der Trainer Karl Heinz Nieß, Patrick Reiske und Tim Weichenhain (oben von rechts) zehn Siege. Dreimal gingen die Minis als Verlierer vom Platz. Das Torverhältnis: 95:19. Text/Foto: pr

SVD: U13-Mädchen sind Meister

SG Sendenhorst
 • A1 – TuS Freckenhorst: 4:2. Tore: Nikita Bassauer, Steffen Hommernick, Lukas Brüggemann, Lukas Stellmach; A1 – DJK SC Everswinkel: 13:4. Tore: Hommernick (5), Bassauer (3), Stellmach, Arthur Erhardt (2), Johannes Freisfeld, Max Pöttken



Steffen Hommernick traf in den vergangenen beiden Partien sechs Mal für die Sendenhorster A1. Foto: pr

• C1 – SC Münster 08 C2: 4:1. Tore: Marcel Bart (3), Jonas Brune; C1 – SC Preußen Münster C2: 0:3
 • C2 – SG Telgte: 9:3. Tore: Nico Krämer (4), Nicklas Kuhlmann (3), Daniel Frank (2)
 • BSV Ostbevern D3 – D2: 1:5. Tore: Julian Turl (2), Lukas Bureck, Mike Stenzel, Tim Goroncy
 • BSV Ostbevern – U11/1: 3:3. Tore: Hasan Abu Dalal, Luc Haase, Jan Wüstenbecker; U11/1 – SV Drensteinfurt: 7:2. Tore: Haase (2), Abu Dalal, Wüstenbecker, Nils Reul, Niklas Bier (2)
 • U10/1 – SG Telgte: 4:9. Tore: Lasse Kintrop, Marius Lackmann, Nils Berheide, Luca Weiland
 • U9/2 – Warendorfer SU III: 5:4. Tore: Jochen Möllers (3), Michael Hopfe, Leon Feddersen
 • U9/1 – SG Telgte: 8:0. Tore: Lukas Mispelkamp (5), Luca Wegmann (2), Luke Schirwath
 • TSV Handorf – U8/1: 3:5. Tore: Mark Artmeier (2), Ben Bruland (2), Eyke Linnemann; VfL Wolbeck – U8/1: 5:1. Tore: Mark Artmeier
 • DJK RW Alverskirchen – U8/2: 6:4. Tore: Tobias Freund (2), Laura Boraucke, Marvin Fischer
 • U7/1 – SG Telgte: 7:7. Tore: Lukas Brockamp (2), Leon Kotzur (2), Gabriel Schmidt, Max Schemmann (2)

Fortuna Walstedde
 • F2 – Germania Stromberg: 12:1. Tore: Randy Mrozik (8), Hauke Birtig

Mit Mama eine Runde drehen: Zu einem Spiele- und Sportnachmittag waren die Mädchen und Jungen der Vorschul- und Eltern-Kind-Gruppen der DJK Olympia Drensteinfurt am Montag ins Erlfeld eingeladen. Auf dem Sportplatz bestand die Möglichkeit, die Disziplinen Laufen, Springen und Werfen für das Minisportabzeichen zu absolvieren. Zeiten und Weiten waren egal, und die (Groß-)Eltern durften ihre Schützlinge nicht nur anfeuern, sondern mit ihnen auch die lange 400-Meter-Runde laufen. Den Nachmittag organisiert hatte wieder einmal das Team um DJK-Übungsleiterin Christiane Schemmelmann. Verliehen werden die Sportabzeichen in der Woche vor den Herbstferien. Um eine Urkunde zu bekommen, müssen die Kinder allerdings auch einen Schwimm-Nachweis erbringen. Text/Fotos (3): Kleineidam

Gut genug für die Oberliga

Herren 30 des TCD nach dem zweiten Sieg Tabellendritter / 1. Herren und Damen 40 chancenlos

Drensteinfurt • Die Tennis-Herren 30 des TC Drensteinfurt sind anscheinend in der Oberliga angekommen. Nach dem 5:4-Erfolg in Billerbeck schlugen sie im dritten Saisonspiel den TV Concordia Enger deutlich mit 7:2 und verbesserten sich auf Platz drei der Tabelle.

Wie im vergangenen Jahr in der Verbandsliga läuft es von Spiel zu Spiel besser. Allen voran die Nummer eins des TCD, Daniel Schomberg, sammelt gewohnt souverän Punkte. Sein sicheres und



druckvolles Spiel begeisterte die Zuschauer im Erlfeld ein ums andere Mal. André Niewöhner und Christoph Newzella, der sein Match nach einem Satzrückstand drehte, sicherten sich gegen Enger ihren ersten Saisonsieg im Einzel. Sven Averhage zeigte sich gut erholt von seiner Wadenverletzung und siegte in zwei Sätzen. Hellenkemper unterliefen viele Fehler. Er war diesmal chancenlos. Einzig bei Daniel Knipping ist der Knoten noch nicht geplatzt. Er kassierte die dritte Niederlage nacheinander. Beim Zwischenstand von 4:2 nach den Einzeln fehlte den Stewertern nur noch ein Punkt. In den Doppeln ging es zwar unerwartet knapp zu, doch am Ende gingen alle drei Spiele an den TCD. Knipping/Hellenkemper reваншиerten sich dabei für ihre Einzelniederlagen und siegten im Tiebreak des dritten Durchgangs. Die nächste Begegnung der Herren 30 findet erst nach Pfingsten am 6. Juni statt. Der TCD gastiert dann beim VfL Tennis Kamen, der mit drei

Niederlagen in die Saison gestartet ist. Einzel: Schomberg (6:3, 6:3), Niewöhner (6:3, 6:4), Averhage (6:1, 6:4), Newzella (1:6, 6:3, 6:2), Knipping (4:6, 3:6), Hellenkemper (1:6, 1:6); Doppel: Schomberg/Niewöhner (7:6, 6:4), Averhage/Newzella (6:3, 2:6, 6:2), Knipping/Hellenkemper (6:4, 3:6, 7:6)

Eine Nummer zu groß

• Nicht so gut machte es die erste Herrenmannschaft des TCD. Gegen den Tabellenführer und Favoriten der Kreisliga, den 1. TC Hiltrup II, kam die Mannschaft um Patrick Lohmann beim 2:7 unter die Räder. Lediglich Timo

Lohmann und Moritz Tacke gewannen ihre Einzel. Vor allem Timo Lohmann wusste dabei zu gefallen. Musste er den ersten Satz noch mit 3:6 verloren geben, kämpfte er sich ins Match zurück und gewann Durchgang zwei mit 6:2. Im dritten Satz war der Widerstand seines Gegners gebrochen. Lohmann siegte mit 6:0. Tacke gewann den ersten Satz glatt mit 6:1 und den zweiten im Tiebreak. Timo Dresenkamp, Patrick Lohmann, Dennis Eusterman und Frederik Paschko waren hoffnungslos unterlegen. Keiner gewann pro Satz mehr als ein Spiel. Beim Zwi-

schensstand von 2:4 nach den Einzeln ging es in die Doppel. Die Gäste aus Hiltrup setzten sich dreimal in zwei Sätzen durch.

• Auch die Damen 40 I mussten gegen Absteiger SV Bösenfeld die Punkte abgeben. Nach dem 3:3 gegen den TC Rinkerode kassierte der TCD beim Spitzenreiter der Kreisliga eine 2:4-Niederlage. Nur Angelika Elkendorf-Damm konnte ihr Einzel gewinnen – allerdings ungefährdet mit 6:0 und 6:1. Ina Hirsch wusste durchaus zu überzeugen, verlor aber mit 3:6, 6:3 und 2:6. Doris Asbrand und Vesna Hebel mussten sich in zwei Durchgängen geschlagen geben. Die Niederlage von Doris Asbrand/Marlene Sändker im Doppel (2:6, 6:2, 2:6) besiegelte die erste Saisonniederlage der Drensteinfurterinnen. Der 6:2- und 6:2-Erfolg von Elkendorf-Damm/Veronika Grümme war Ergebniskosmetik.

Die Partien der Herren 40 (gegen 1. TC Hiltrup II/Zwischenstand 0:1), der Herren 50 (gegen Rinkerode), der Damen 40 II (gegen TC Seppentrade) und der Herren 30 II (beim TC BG Lüdinghausen III/1:1) wurden wegen Regens abgebrochen und werden demnächst fortgesetzt.

An diesem Donnerstag (10 Uhr) erwartet die erste Herren die DJK Wacker Mecklenbeck, die Damen 40 I tritt beim TC 66 Wolbeck an. • dz/mak

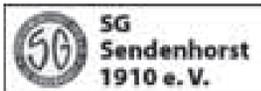
Herren 30 Oberliga

1. TC HW Gladbeck	3	3:0	19: 8	39:20
2. TC GW Paderborn	3	2:1	19: 8	39:19
3. TC Drensteinfurt	3	2:1	15:12	35:29
4. DJK VfL Billerbeck	3	2:1	16:11	36:28
5. TC BG Lüdinghausen	3	2:1	14:13	33:28
6. THC GW Bielefeld	3	1:2	8:19	19:41
7. VfL Tennis Kamen	3	0:3	10:17	22:36
8. TV Concordia Enger	3	0:3	7:20	20:42

Der nächste Spieltag (Samstag, 6. Juni): THC Gelb-Weiß Bielefeld – DJK VfL Billerbeck; TC Blau-Gold Lüdinghausen – TC HW Gladbeck; VfL Tennis Kamen – TC Drensteinfurt; TV Concordia Enger – TC GW Paderborn

Badminton: Schaaf im Finale gestoppt

Sendenhorst • Am Wochenende nahm der Nachwuchs der SG-Badmintonabteilung an den ersten Bezirksranglistenturnieren in Warendorf und Steinheim teil.



• Jungen U11: Adrian Schaaf wurde erst im Finale gestoppt, nachdem er im Achtel-, Viertel- und Halbfinale glatt in zwei Sätzen gewonnen hatte. Im Endspiel unterlag der junge Sendenhorster mit 13:21 und 20:22. Mit dem zweiten

Platz qualifizierte er sich für das zweite Bezirksranglistenturnier, das am 27. September in Sendenhorst stattfindet. • Mädchen U11: Alyssa Skerhut belegte Rang sieben. Auch sie darf am zweiten Bezirksranglistenturnier teilnehmen. Für Maya Linnemann sprang Platz elf heraus. Sie startet am 7. Juni bei einem weiteren Qualifikationsturnier. • Mädchen U13: Pauline Brockamp startete erstmals in dieser Altersklasse. Im Achtelfinale verlor sie mit 12:21 und 12:21. Auch in der ersten Partie der Platzierungsrunde musste sie sich geschlagen

geben. Da sie die nächsten beiden Spiele aber gewinnen konnte, belegte Brockamp am Ende den 13. Platz, mit dem die Verantwortlichen der SG zufrieden waren. Auch sie darf am zweiten Bezirksranglistenturnier teilnehmen. • Jungen U19: Nicht ganz so gut verlief das Turnier für Aaron Bonse. Im Achtelfinale verlor er gegen den späteren Sieger, und auch in den Platzierungsspielen zahlte der Sendenhorster Lehrgeld. Er musste alle drei Spiele verloren geben und landete auf Rang 16. • vol



Pauline Brockamp belegte Platz 13. Foto: Kleineidam

Turnier um den Ortspokal

Albersloh • Die Stunde der Hobbyfußballer schlägt in Albersloh am Sonntag, 21. Juni. An diesem Tag lädt der Sportverein DJK GW Albersloh wieder alle Gruppen, Klubs und Cliques zum Ortspokalturnier auf die Sportanlage Adolphshöhe ein. Titelverteidiger ist „Kommando Pokalsieg“. Wer den Angriff auf den Vorjahressieger wagen möchte, kann sich bis Dienstag, 16. Juni, für das Turnier anmelden. Die Gruppenauslosung findet am Donnerstag, 18. Juni, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim an der Adolphshöhe statt. Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen sind ab sofort im Internet und auf dem Sportplatz erhältlich. www.gw-albersloh.de

0:6-Klatsche für SVD-Dritte

Drensteinfurt • Erste Halbzeit hui, zweite pfui: Die dritte Mannschaft des SVD hielt beim Auswärtsspiel gegen den Titelanhänger SC Hoetmar II bis zur Pause ein 0:0. Doch nach dem Seitenwechsel wurden die Gastgeber ihrer Favoritenrolle gerecht und setzten sich letztlich – wie im Hinspiel – mit 6:0 durch. Es war die vierte Niederlage in Serie für das Team von Dieter Nachtigall und die 18. insgesamt. Die letzten drei Gegner des Tabellenletzten heißen Müssingen II, Westkirchen II und Albersloh II. • mak

Kreisliga C4 MS/WAF

1. TSV Ostfeld	23	120:11	66
2. SC Hoetmar II	23	78:16	64
3. SC Füchtorf II	23	73:27	54
4. BSV Ostbevern II	23	77:32	49
5. Warendorfer SU III	24	50:59	35
6. GW Westkirchen II	23	40:38	34
7. TSV Ostfeld II	24	34:47	29
8. SC Müssingen II	23	45:72	27
9. DJK RW Milte II	23	39:55	26
10. SV Ems Westbevern II	24	31:42	25
11. FC Greffen II	23	23:58	21
12. SV Rinkerode II	24	34:71	18
13. DJK GW Albersloh II	23	26:76	17
14. SV Drensteinfurt III	23	20:86	9

Fußball gucken im Jugendheim

Rinkerode • Der SVR und der Jugendclub Rinkerode präsentieren am Samstag, 23. Mai, den letzten Spieltag der Fußball-Bundesliga auf einer Großbildleinwand im Jugendheim. Anstoß ist um 15.30 Uhr, Einlass ab 15 Uhr, der Eintritt frei. Getränke werden angeboten.

Royal-Darter verlieren knapp

Drensteinfurt • Die erste Mannschaft des Royal Dartclubs 2000 (BZ-Liga) verlor ihr Gastspiel gegen den „DC Tequila“ in Ennigerloh knapp mit 9:11. Die Partien der zweiten und dritten Mannschaft wurden verlegt. Die nächsten Spiele finden am 23. Mai statt.

Sport



Die erste Herrenmannschaft um Tim Mersmann (unten Mitte) steht an der Tabellenspitze der 1. Kreisklasse. Foto: pr

Auf dem Weg in die Westfalenliga

GWA: Tennis-Damen 50 feiern dritten Sieg

Albersloh • Einen Lauf haben die Tennis-Damen 50 der DJK GW Albersloh. Beim ungefährdeten 7:2 im Heimspiel gegen die Sport-Union Annen feierten sie den dritten Sieg in Serie und stehen nun allein an der Tabellenspitze der Verbandsliga. Denn Konkurrent TC RW Aplerbeck verlor 4:5 gegen Heepen. In den letzten beiden Saisonspielen gegen die Verfolger Aplerbeck und Godelheim (beide zwei Siege und eine Niederlage) wird sich zeigen, ob die Albersloherinnen den Sprung in die Westfalenliga schaffen. Der Klassenerhalt ist bereits so gut wie sicher.

Gegen Annen ließen die Damen um Mannschaftsführerin Kerstin Pöttner in den Einzeln keine Zweifel aufkommen. Die zahlreichen Zuschauer sahen spannende Spiele, die Claudia Mersmann, Pöttner und Gela Rosery jeweils in zwei Sätzen für sich entschieden. Hilli Seyerl und Burgis Wöstmann setzten sich in drei Sätzen durch, Anne Vorderderfler musste sich geschlagen geben. Der Sieg stand somit bereits nach den Einzeln fest. In den Doppeln gewannen die Grün-Weißen zweimal. Mersmann/Pöttner und Monika Völler/Vorderderfler benötigten jeweils nur zwei Sätze.

Das nächste Spiel gegen den Tabellendritten Tennisclub Godelheim bestreiten die Damen 50 erst am 6. Juni.

sagte Kapitän Tim Mersmann nach dem 6:3 gegen den SCG Hohes Ufer Münster. „Sollten wir unser nächstes Heimspiel gegen Rinkerode gewinnen, sind wir diesem Ziel ein ganzes Stück näher.“ Das Derby an diesem Donnerstag (10 Uhr) ist brisant, spielt Mersmann doch des Öfteren in Rinkerode und wurde bereits Vereinsmeister des TCR.



Gegen die Münsteraner stand es nach den Einzeln 4:2. Der an Nummer eins spielende Marc Salzsieder lieferte sich mit seinem Kontrahenten ein hochklassiges Match und setzte sich mit 3:6, 6:4 und 6:2 durch. Tim Mersmann, Robert Pöttner und Florian Rebsch gewannen in zwei Durchgängen, während Olli Daelken und Thilo Pöttner unterlagen. In den Doppeln setzten sich Mersmann/R. Pöttner und Christian Adolph/Rebsch in zwei Sätzen durch. Salzsieder/Tobias Riemer verloren.

Damen 50 Verbandsliga

1. DJK GW Albersloh	3	30	19	8	40:22
2. TC RW Aplerbeck	3	2	16:11	35:25	
3. TC Godelheim 78	3	2	12:15	28:35	
4. Sport-Union Annen	3	1	12:15	31:33	
5. SV Heepen	3	1	12:15	26:34	
6. TC BW Neunkirchen	3	0	10:17	25:36	

Der nächste Spieltag (Samstag, 6. Juni):
TC BW Neunkirchen – SV Heepen
DJK GW Albersloh – TC Godelheim 78
Sport-Union Annen – TC RW Aplerbeck

Herren 1. Kreisklasse

1. DJK GW Albersloh	2	4:0	11:7	22:17
2. TC Rinkerode	1	2:0	7:2	14:5
3. SCG Hohes Ufer MS	2	2:2	11:7	23:18
4. TG Datteln 2	1	0:2	4:5	10:10
5. TC GW Telgte 2	2	0:4	3:15	11:30

Das nächste Spiel (Donnerstag, 21. Mai):
DJK GW Albersloh – TC Rinkerode, 10 Uhr



Beim Halbmarathon in Essen startete auch ein Team aus Walstede. Mit acht Leuten absolvierte die Truppe die 21,1 Kilometer. Neben erfahrenen Läufern, die ihre Zeit verbessern wollten, nahm in Carsten Schmidt auch ein Neuling an der Großveranstaltung teil. Er hatte diese Distanz noch nie hinter sich gebracht hat. Die Strecke war schwierig, das Wetter hätte auch besser sein können. Trotzdem waren sich die Walstedder am Ende einig: „Ins Ziel zu laufen, die ganze Stimmung und Atmosphäre mitzukriegen, das war schon ein tolles Erlebnis.“ Das Bild zeigt (oben von links) Dieter Fialla, Andreas Knipping, Dirk Dreckmann, Carsten Schmidt und Stefan Weiß sowie (unten) Susanne Weiß und Torsten Böckel.

Text/Foto: pr
Ergebnisse: Dieter Fialla (Platz 336, Zeit: 1:39:43), Stefan Weiß (355, 1:40:01), Andreas Knipping (915, 1:48:10), Susanne Weiß (671, 2:07:54), Torsten Böckel (1982, 1:59:19), Marcus Lügger (2362, 2:03:52), Dirk Dreckmann (2685, 2:08:22), Carsten Schmidt (3204, 2:18:34)

Die ganze Gemeinde feiert

Festwoche zu zwei runden Geburtstagen

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst feiert in ihren beiden Gemeindefestwochen Sendenhorst und Vorhelm gleich zwei runde Geburtstage.

Zum einen besitzt sie seit 40 Jahren ihre Selbstständigkeit. „Und das ist ein wichtiger Grund zu feiern in einer Zeit, in der Gemeinden mehr und mehr zusammengelegt werden“, findet Pastor Manfred Böning. Zum anderen ist vor 30 Jahren die Nicolaikirche in Vorhelm eingeweiht worden.

Deshalb finden vom 24. bis 31. Mai verschiedene Feierlichkeiten statt:

Ein Festgottesdienst eröffnet die Woche in Sendenhorst am Sonntag, 24. Mai, um 10 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst ist bei Kuchen und einer Tasse fair gehandelten Kaffees Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

Am Montag, 25. Mai, um 19.30 Uhr findet ein Gesprächsabend unter dem Thema „So war das damals“ statt. Pfarrer Manfred Böning freut sich, den Sohn des damaligen Pfarrers Tiede zu begrüßen. Er wird davon erzählen, dass sein Vater manches Mal die Strecke zwischen Vorhelm und Sendenhorst zu Fuß gegangen ist. Ebenso

wird Pfarrer Werner Günther, der die Nicolaikirche mit aufgebaut hat, davon berichten, wie eine Kirchenglocke des 15. Jahrhunderts aus Oberschlesien ihren Weg in die Nicolaikirche gefunden hat. Einige Presbyteriumsmitglieder unterstützen die beiden mit eigenen Erinnerungen.

Am Mittwoch, 27. Mai, groovt die Kirche: Kreiskirchenkantor Heiko Ittig kommt mit seinem Gospelchor, um zunächst mitreißende Gospels vorzutragen und dann die Besucher zum Mitsingen zu animieren.

Zeltlager

Von Freitag, 29. Mai, auf Samstag, 30. Mai, schlagen rund um die Friedenskirche Väter mit ihren Kindern ein Zeltlager auf. Viel zu selten können Väter mit ihren Kindern etwas Gemeinsames erleben. An diesem Wochenende ist Zeit dafür. Nähere Informationen gibt Pfarrer Böning, Tel. (02528) 8822.

Den Abschluss der Jubiläumswoche bietet ein Abendmahlsgottesdienst am Pfingstsonntag, 31. Mai, um 18.30 Uhr. Im Anschluss daran ist ab 20 Uhr Nacht der Offenen Kirche. Bis Mitternacht erfüllt ein Programm mit Musik, Spielen für Kinder, Tombola sowie Essen und Trinken die Nicolaikirche. Gegen 20.30 Uhr tritt Zauberer Daniel Dück auf.

In zwei Jahren ist wohl schon wieder Grund zu feiern: Dann feiert die Sendenhorster Friedenskirche 60-jähriges Bestehen, wie der Grundstein aus dem Jahre 1951 bezeugt (kl. Foto).



Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm hat im Mai einiges zu feiern. Fotos (2): Evering

Meldungen

Zum Musical nach Essen

Sendenhorst • In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung hat die Gelsenwasser AG eine Galavorstellung des Musicals „Ich will Spaß!“ am Freitag, 19. Juni, inklusive Fahrt organisiert. Die 80er Jahre werden schwungvoll mit den damaligen Hits und einer amüsanten Story auf die Bühne gebracht. Die Abfahrt ist um 16.30 Uhr ab der Bushaltestelle Teckelschlaucht und um 16.30 Uhr ab der Bushaltestelle Lambertiplatz. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr, zurück geht es um ca. 22.45 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am heutigen Mittwoch um 8 Uhr und findet im Rathaus, Zimmer 110, montags bis mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr sowie donnerstags bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12.30 Uhr statt. Die Karten kosten zwischen 30 und 68 Euro.

Tour zum Tag der Treue

Sendenhorst • Die Kolpingsfamilie Sendenhorst lädt zur nächsten Fahrradtour ein, diesmal am ersten Donnerstag im Monat, 4. Juni. Die Tour führt nach Dreinstedfurt. Der Kolping-Kreisverband Warendorf lädt dort zum „Tag der Treue“ ein. Der beginnt um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Regina. Deshalb starten die Radler schon um 13 Uhr an der Pumpe. Nach dem Gottesdienst wird im Festzelt im Schlosspark zur gemeinsamen Kaffeetafel geladen. Die Kosten dafür betragen 7 Euro. Anmeldung bis zum 30. Mai bei Anneliese Kersting, Tel. (02526) 1349, Rudolf Schomacher, Tel. (02526) 706, oder Heinz Brechtenkamp, Tel. (02526) 731.

Immer offen für neue Ideen

Jahreshauptversammlung der Musik- und Kulturschule (Muko) / Vorstand erweitert

Sendenhorst • Neue Wege zu beschreiten, das sind die Vorstellungen aller Mitarbeiter der Musik- und Kulturschule (Muko) Sendenhorst. Vorsitzender Matthias Greifenberg griff diesen Wunsch auf der Jahreshauptversammlung am Sonntag auf und erklärte, dass auch er es befürworten würde, ihn in die Realität umsetzen zu können.

Ein Rückblick des Vorstands ließ erkennen, wie umfangreich das Angebot der Muko in den vergangenen Jahren geworden ist. Generationsübergreifende Theaterstücke, Kinder- und Erwachsenenkinos oder auch das jährliche Event „Kinderkulturwoche“ – dies sind nur einige der vielen Angebote, die bereits seit Jahren ein fester und beliebter Bestandteil der Muko geworden sind.

Matthias Greifenberg betonte, dass die Muko immer offen für neue Ideen sei. Viele Kooperationen mit beispielsweise der Grundschule, dem Krankenhaus und den Kindergärten laufen bereits erfolgreich, was sich in den



Der Muko-Vorstand: (stehend v.l.) Matthias Greifenberg, Andreas Hartleif, Hans Kinneging, Jürgen Mai, (sitzend v.l.) Dr. Matthias Everding, Sarah Gionkar, Heike Beindorf und Franz-Ludwig Blömker. Foto: Schmitz-Westphal

Wochenstunden der Angebote widerspiegelt. 240 Stunden pro Woche werden derzeit für 730 Musikschüler gegeben. Besonders das Interesse am Schlagzeugspielen sei deutlich gestiegen. „Wir möchten versuchen, in Zukunft auch Kurse für Erwachsene ab 18 Jahren anzubieten“, erklärte

Greifenberg, denn solch ein Angebot stelle sich für die Musiklehrer als ganz neue Herausforderung dar.

Trotz einer negativen Kassenlage, die von Renate Keppeler vorgestellt wurde, bekam das gesamte Muko-Team ein großes Lob vom Vorstand. „Das Minus ent-

stand nur durch einmalige Anschaffungen, die für das Büro notwendig waren“, erklärte Matthias Greifenberg. Ansonsten wüsste er aber zu schätzen, wie sparsam seine Kollegen arbeiteten, um die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Gleich zwei neue Vorstandsmitglieder gab es bei den Wahlen zu verzeichnen. Heiner Peters und Renate Keppeler gaben ihre Ämter zur Neubesetzung frei. Somit galt es, bei den Neuwahlen einen stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen; Andreas Hartleif übernimmt dieses Amt. Als neue Schatzmeisterin fungiert nun Heike Beindorf. Der Beirat wurde um ein weiteres Mitglied, Franz-Ludwig Blömker, ergänzt. Als Lehrervertreter wird jetzt auch Hans Kinneging den Vorstand unterstützen.

Für die Zukunft der Muko wünscht sich Matthias Greifenberg eine Weiterentwicklung, die den Verein in eine finanziell unabhängige Lage bringen soll. •as
www.muko-sendenhorst.de

Liederabend im Haus Siekmann

Sendenhorst • Der Singkreis der kfd lädt ein zu einem Liederabend der besonderen Art am Samstag, 23. Mai, um 19 Uhr in das Haus Siekmann ein. Auf dem Programm stehen Liebes- und Friedenslieder. Sie werden jeweils in der Landessprache gesungen. Am Klavier unterstützt Josef Reiling die Sänger, die Leitung hat Maria Ursula Book. Der Eintritt ist frei.

Kommunion: Zwei Termine

Albersloh • Aufgrund der hohen Zahl von Erstkommunionkindern in Albersloh hat das KoKi-Team gemeinsam mit den Eltern beschlossen, in diesem Jahr erstmals zwei Gottesdienste für die Erstkommunionkinder zu feiern. Der erste findet am Sonntag, 24. Mai, um 9 Uhr statt, der zweite ist dann um 14 Uhr.

Flunky-Ball im Pfarrzentrum

Albersloh • Die Landjugend Albersloh veranstaltet am heutigen Mittwoch ein Flunky-Ball-Turnier im Pfarrzentrum. Als Gäste werden die Landjugenden aus Rinkerode und Greven erwartet. Beginn ist um 19 Uhr, im Anschluss an das Turnier wird gegrillt.

Frühstück am Samstag

Sendenhorst • Das nächste Frühstück der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorster findet statt am Samstag, 23. Mai, ab 9 Uhr im Gemeindezentrum neben der Friedenskirche. Wie immer wird um einen Kostenbeitrag von 2 Euro gebeten.



Fast so fleißig wie die Bienen machten sich die Kinder der Everswinkler Waldorfschule an die Arbeit, um frischen Honig zu gewinnen. Eingeladen von dem ambitionierten Imker Gerd Offer aus Albersloh, wollten sie neben dem Leben der Bienen auch den Weg des Honigs von der Blume bis ins Glas kennen lernen. Gemeinsam mit dem Imker Josef Schemmelmann und Renate Koebbert hatte Offer die „Bienenschule“ auf dem Hof Wierbrügge sorgfältig vorbereitet. Die Kinder hatten bereits im Vorfeld mit ihrer Lehrerin Alexandra Florath die Biene im Unterricht behandelt und überraschten die Imker mit ihrem Wissen. Foto: hus



Den ersten Platz beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2008 hat die Grundschule Rinkerode gemacht – und das bereits zum zweiten Mal, wie Schulleiterin Jutta van de Kamp stolz erklärte. Mit den 1000 Euro, die die Schule dafür bekommen hat, sollen weitere Materialien für den Sportunterricht angeschafft werden. Wie sportlich die Grundschüler im Golddorf wirklich sind, können sie auch bei den Bundesjugendspielen zeigen, die gestern und heute dort stattfinden. Springen, Laufen und Werfen standen am Dienstag für die Erst- und Zweitklässler auf dem Stundenplan. Heute müssen sich in diesen Disziplinen die Dritt- und Viertklässler beweisen.

Text/Foto: Evering



„Zu Hause und möglichst ohne Schmerzen“: Unter diesem Titel stand der Vortrag, den die Hospizgruppe Drensteinfurt vergangene Woche in Walstedde angeboten hat. Der Walstedder Hausarzt Jörg Pünt und Erich Lange, Leiter des stationären Hospizes St. Michael sowie Koordinator der Hospizbewegung, referierten gemeinsam (Foto) zu dem Thema. Um ein schmerzfreies Sterben zu Hause zu ermöglichen, bedarf es einer guten Zusammenarbeit aller Beteiligten, da waren sich beide Referenten einig.

Foto: pr



33 Teilnehmer starteten vergangene Woche zur dreitägigen Minikreuzfahrt – organisiert von der kfd Rinkerode. Erste Zieltappe war die belgische Stadt Brügge. Der fürstliche Beginehof erstaunte ebenso wie die altherwürdigen Türme der Liebfrauenkirche. In Zeebrügge bestiegen die Reisenden das Fährschiff Richtung Hull in Großbritannien. Mit dem Bus ging es dann nach York, wo ein Stadtrundgang anstand. Wieder mit der Fähre ging es nach Rotterdam. Amsterdam mit seinen vielen Grachten und schiefen Giebelhäusern war die letzte Etappe der Rundfahrt.

Foto: pr



Den fünften Geburtstag des Stewwerter Zwillingclubs feierten am Wochenende 31 Kinder und 24 Eltern auf dem Bauernhof „Eier Hugo“ in Herbern. Susanne Fögeling, Initiatorin des Clubs, hatte auch diese Feier organisiert. Während die Kinder professionell geschminkt wurden oder T-Shirts bemalten, genossen die Eltern Kaffee und selbst gebackenen Kuchen und schwelgten in Erinnerungen. Zur Zeit besteht der Zwillingclub aus 23 Elternpaaren. Die Spielernachmittage finden alle zwei Wochen donnerstags im Kulturbahnhof statt. Den monatlichen Stammtisch nutzen die Zwillingmamas zum Klönen. Wer teilnehmen möchte, melde sich bei Susanne Fögeling, Tel. (02508) 7273.

Foto: pr

Lockerer Beisammensein

Gospelkonzert in St. Regina / Drei Chöre und Solistin Assiamah verzaubern die Zuhörer

Drensteinfurt • Vier Monate Probezeit, und das Ergebnis konnte sich nach einer Stunde musikalisch überraschender Vielseitigkeit zweifelsohne sehen lassen.

Zu lauten und ausgelassenen sowie ruhigen und einfühlsamen Klängen lockten knapp 50 Sänger des Vokalensembles „DiWerse Voci“, der Jungen Kantorei St. Regina, und der Chorgemeinschaft St. Bartholomäus Ahlen am vergangenen Sonntag rund 200 Zuhörer in die St. Regina-Kirche. Gemeinsam mit der Solosängerin Jeanette Assiamah und Miriam Kaduk (Klavier), Jens Brülls (Schlagzeug) und Eric Richards (Bass), führten sie unter Leitung von Andreas Blechmann einige Stücke aus Robert Rays „Gospel Mass“ vor.

Viel von dem was man sich unter einem „typischen“ Kirchenkonzert vorstellt, hatte das Gospelkonzert allerdings nicht. Nicht nur weil jedes Stück ausnahmslos vom Publikum mit Applaus quittiert wurde, sondern auch, weil die beschwingten, durchweg Mut machenden jazzigen Stücke dem Ganzen eher etwas von einem lockeren Beisammensein gaben.

Mal bestachen die Lieder nur mit einem besonders gekonnten Stimmumfang des



Solistin Jeanette Assiamah (l.) und die drei Chöre begeisterten in St. Regina. Foto: Puente

Chores, ein anderes Mal schuf die rhythmische Begleitung der Instrumente die Grundlage für die Gutelaunemusik.

Voll und sanft

Als Solosängerin Assiamah das Mikro hob und der erste Ton des Stückes „The Reason why we sing“ nur begleitet von leichten Klaviertönen voll und doch sanft den Kirchenraum durchdrang, verstumten in den Bankreihen

mit einem Mal alle Nebengeräusche. Mit absoluter Tonsicherheit und außergewöhnlicher Klangfülle verzauberte sie das Publikum, so dass man eine Stecknadel hätte zu Boden fallen hören.

Spätestens nach den ersten paar Stücken, als erstmals die Solistin, die Chöre und die Band eine Darbietung zusammen hinlegten, stand bei den Zuhörern kein Fuß mehr still. Zum Schluss ergab sich ein eindrucksvolles Bild, als

etwa 200 Menschen den ansteckenden Takt des Liedes „Sanktus“ laut mitklatschten, während sich die Solosängerin, die Chöre und die Band noch einmal hingebungsvoll ins Zeug legten.

Belohnt wurde die harmonische Mischung mit anhaltenden Standing Ovations. Erst nach zwei weiteren Zugaben entließ das Publikum die Musiker, die durchaus zufrieden mit sich und ihrer Leistung sein durften. •cpl

Einsatz auf der Insel

Drensteinfurter Malteser bereiten sich für sechs Wochen Arbeit auf Ameland vor

Drensteinfurt • Ein Sanitätseinsatz im Ausland, der sich dazu noch über sechs Wochen erstreckt, stellt besondere Bedingungen und Vorkenntnisse an die Einsatzkräfte.

Daher trafen sich die Malteser, die in den Sommerferien ihren Dienst in der Sanitätsstation auf der niederländischen Nordseeinsel Ameland leisten werden, am vergangenen Samstag in Münster. Im Juli und August werden insgesamt 24 Sanitäter in den NRW-Sommerferien in der Sanitätsstation im Ort Buren

besetzen. Ihre Aufgabe ist die sanitätsdienstliche Betreuung der deutschen Ferienlager.

In diesem Jahr werden die Drensteinfurter Malteser Marlon Hecker, Sandra Jungblut, Jürgen Kaiser und Ralf Uhlenbrock auf Ameland im Einsatz sein. Beim Vorbereitungstreffen wurde ihnen der Ablauf des Sanitätseinsatzes mit all seinen Besonderheiten erläutert. Ein wichtiger Punkt waren die rechtlichen Rahmenbedingungen des Auslandseinsatzes, da sie bei ihrem Sanitätsdienst die Vor-

gaben der niederländischen Gesundheitsgesetzgebung beachten müssen. Des Weiteren wurden auch die notwendigen Dokumente, wie Patientenbegleitzettel und Krankenblätter, die sie für Dokumentationszwecke bei ihren Behandlungen vor Ort ausfüllen müssen, erklärt.

Erste Hilfe

Natürlich kam am vergangenen Samstag die Erste Hilfe nicht zu kurz. In einer Fortbildungseinheit wurden Ver-

letzungen und Erkrankungen besprochen, die in Ferienlagern oft vorkommen, wie zum Beispiel Schnittwunden, Knochenbrüche und Verstauchungen.

„Der Einsatz auf einer Insel ist für viele neue Sanitäter schon gewöhnungsbedürftig“, so Ralf Uhlenbrock, der bereits zum zehnten Mal auf Ameland im Einsatz sein wird, „wir können nicht, wie daheim, mal eben zum Krankenhaus fahren, da die nächsten Krankenhäuser auf dem Festland sind.“

Wandern mit dem Kandidaten

An Christi Himmelfahrt

Drensteinfurt/Rinkerode • Der FDP-Bürgermeisterkandidat Dr. Norbert Tschirpke (Foto) wird an Christi Himmelfahrt mit interessierten Bürgern über den Werse-Radweg von Rinkerode nach Drensteinfurt wandern. Tschirpke möchte damit auf die immer noch unzureichende Erschließung des touristischen Potenzials der Strecke aufmerksam machen. Das teilt die FDP in einer Presseerklärung mit.

„Der Werse-Radweg gehört inzwischen zu den bekanntesten Rad- und Wanderstrecken in Nordrhein-Westfalen. Er findet Erwähnung in allen bekannten Wanderführern, aber die Stadt Drensteinfurt nutzt dieses Potenzial nicht“, erklärt Tschirpke.

Dabei sei die Strecke an der Werse eine Steilvorlage für die Tourismusförderung. „Aber in Drensteinfurt werden aktuell sogar Investoren, die ein Hotel bauen wollen, ausgebremst. Zusammen mit der unzureichenden Anbindung der Innenstadt an die Werse führt dies dazu, dass viele Radfahrer und Wanderer Drensteinfurt auf ihrem Weg links liegen lassen“, kritisiert Tschirpke.

Interessierte sind zum Mitwandern und anschließendem Grillen eingeladen. Start ist um 15 Uhr am Hotel Lohmann in Rinkerode.



Einen Kooperationsvertrag unterschrieben gestern Rudolf Blauth für die VHS (2.v.l.), Bürgermeister Paul Berlage (2.v.r.) und die Leiter der weiterführenden Schulen Ellen Greiwe (l.) und Hermann Bördemann (r.). Außerdem auf dem Bild (stehend v.l.) Mechthild Massin vom Kreis und Gregor Stiefel von der Stadtverwaltung Drensteinfurt. Foto: Evering

Die Kooperation ausbauen

VHS Ahlen und weiterführende Schulen unterschreiben Vertrag

Drensteinfurt • Bildungspartnerschaften unterhält die VHS Ahlen mit zahlreichen Schulen im Kreis. Gestern kamen zwei neue hinzu. In der Alten Post schlossen sich auch die Haupt- und die Realschule in Drensteinfurt dieser Kooperation an.

„Wir leiden schon darunter, dass wir gerade im kulturellen Bereich nicht so viel anbieten können, wie wir gerne würden“, erklärte Hermann Bördemann, kommis-

sarischer Leiter der Christkönig-Hauptschule, warum man ohne zu zögern diesen Vertrag unterschrieben habe. Denn in Zusammenarbeit mit der VHS könne es nun gelingen, diesen Mangel etwas zu verbessern.

Auch Ellen Greiwe, Leiterin der Städtischen Realschule, konnte in diesem Vertrag nur positive Aspekte erkennen. „Gerade die Tatsache, dass wir als Schule selbst Vorschläge zum Angebot ma-

chen können, ist gut. Wir haben so die Möglichkeit, selbst mitzugestalten.“

Ob nun Tastschreibkurse, Computerführerschein oder Film- und Theaterangebote – in Zukunft will die VHS zahlreiche Ideen an den Schulen in die Tat umsetzen. „Die enge Zusammenarbeit mit den Schulen hat bei uns schon Tradition“, so VHS-Leiter Rudolf Blauth. „In Drensteinfurt war diese noch ausbaufähig.“ •ne

Wanderung in den Morgen

Walstedde • Rund 20 Mitglieder des Heimatvereins Walstedde beteiligten sich am Samstag bei der Wanderung in den Morgen. Um 6 Uhr trafen sie sich dazu am Heimathaus. Nachdem Waltraut Töns einige Liedertexte verteilt hatte, sangen die Wanderer erst einmal, bevor sie sich auf den Weg zum Hof Günnewig machten. Am dortigen Marienbildnis stimmten die Heimatfreunde einige Marienlieder an, bevor es wieder zurück zum Heimathaus ging. Dort wartete bereits ein leckeres Frühstück auf die Teilnehmer des morgendlichen Spaziergangs. •fk

Radtour zum Holzofenbäcker

Drensteinfurt • Durch Feld und Flur radelten vergangene Woche 19 Frauen der kfd St. Regina in Richtung Ahlen. In der Holzofenbäckerei Zimmermeier wartete schon eine gedeckte Kaffeetafel. Die Eheleute Bernd und Katja Zimmermeier begrüßten die Gäste. Der Chef des Hauses gab gerne Einblicke in die Welt des Holzofens. Bei einem Rundgang durch das Familienunternehmen wurde die Herstellung „unseres täglichen Brotes“ erklärt. Mit einem frischen Brot aus dem Holzofen machten sich die Frauen im Anschluss wieder auf dem Heimweg.

Ausflug nach Herzfeld

Walstedde • Einen Ausflug nach Herzfeld (Lippetal) zur ältesten Wallfahrtskirche Nordrhein-Westfalens machten vergangene Woche 27 Mitarbeiter der Caritas Walstedde. Organisiert hatte die Fahrt die Vorsitzende Karin Lackhoff. Nach dem Kaffeetrinken stand die Besichtigung der St. Ida-Kirche mit Führung an. Abschließend feierte Pater Sojan in der Krypta am Grab der heiligen Ida das Pilgeramt.

Maiandachten

KAB zu Gast im Haus Venne

Drensteinfurt/Mersch • Die Maiandacht der KAB St. Josef führte die Teilnehmer am Samstag zum Haus Venne. Mehr als 40 Männer, Frauen und Kinder radelten nach Mersch. Vor der Andacht berichtete Schlossherr Adrian Dietrich von der Entstehung der Schlosskapelle. In der folgenden Andacht, die unter dem Thema „Der Herr ist mit dir“ stand, beteten die Anwesenden. Das Singen von Marienliedern wurde von Klaus Korbeck am Harmonium begleitet. In der Festscheune fand anschließend ein Kaffeetrinken statt. Beim Dartspiel gewann David Abeln den Kinderpokal, der Frauenpokal ging an Anke Göbel und den Männerpokal bekam in diesem Jahr Stephan Göbel.

Kolping auf Schloss Itlingen

Drensteinfurt/Walstedde • Viele Mitglieder der Kolpingsfamilie Drensteinfurt und des Chores St. Lambertus hatten sich vergangene Woche mit dem Fahrrad auf den Weg nach Haus Itlingen gemacht, um dort die diesjährige gemeinsame Maiandacht zu feiern. Die wurde unter einer großen Blutbuche auf dem Innenhof von Haus Itlingen gefeiert. Präses Diakon Rainer Wirth von der Kolpingsfamilie, der die Andacht vorbereitet hatte, feierte mit den mehr als 50 Personen die Maiandacht, die durch drei eindrucksvolle Gesangstücke des Chores seinen besonderen Glanz bekam.

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Mittwoch

Einmalige Verlegung auf Mittwoch 20.05.!

auf der Martinstraße von 13.00–18.00 Uhr

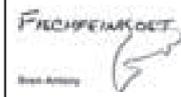


Rogge
Obst & Gemüse

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

ANGEBOT: Geranien und Fuchsien
Stck. 1.50 €



Papenbrock
Frischgeflügel & Wild



Geschäftsanzeigen



Vor einem Zeckenbiss können wir Sie nicht schützen. Vor den finanziellen Folgen schon.

Das Risiko eines Zeckenbisses steigt stetig. Deshalb deckt die Allianz Unfallversicherung jetzt auch Infektionen durch einen Zeckenbiss ab. Somit sind Sie auch im Invaliditätsfall finanziell abgesichert. Ich berate Sie gerne zur Allianz Unfallversicherung.

Hoffentlich Allianz.

Klaus Helsing
Generalvertretung
Mühlenstraße 20
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 94-80
Fax 0 25 08/99 94-81
vertretung.helsing@allianz.de
www.helsing-allianz.de



Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei
Hottenstedde
Telefon 0 25 08/12 61



Wochenendangebot 22.05. – 23.05. 2009

Schinkenschnitzel, zart und mager 1 kg **6.98 €**
Schinkenbraten, 1A-Zuschnitt 1 kg **6.68 €**
Braunschweiger, grob und fein
leicht geräuchert 100 g **0.80 €**
Heidefrühstück rund
der herzhaften Brotbelag, aus eigener Herstellung 100 g **1.18 €**

Mittagstisch von 11 - 13 Uhr

EiBing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72
und 0176/80 25 92 73

„Ledermöbeldoktor“

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de
Lederservice Evers
Buldernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 02 51-2 03 61 00 o. 0179-4 83 16 55

Stellen

Rüstigen Frührentner
für Gartenarbeiten gesucht.

Tel. 0 23 87/ 81 64

WALSTEDDE

Wer würde uns eine ca. 20 mtr. lange Hecke mit dem richtigen Gerät schneiden, kein Abtransport.
Tel. 01 74/ 4 49 02 87

Suche

Putzhilfe

für Privathaushalt in Drensteinfurt, einmal wöchentlich 4 Stunden.
Tel. 0 25 08/ 9 94 01 23

STALJAN

Am Bahnhof 10
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38 / 80 11 • Fax 0 25 38/13 59

● Heizöl ● Diesel ● Gase
● Getränkeabholmarkt

Dreingau-Zeitung

SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr

Ab in den Sommer!



Werbewochen für die Kinder

v. 20. 05. – 30. 05. 2009

15% Rabatt

auf das gesamte Kindersortiment – ausgenommen Kinderwäsche

bennemann
MODE ERLEBEN.

Wagenfeldstraße 13 · Drensteinfurt · Tel. (0 25 08) 98 47 00

Unterricht

Erf. Lehrkraft

fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 – 13

Tel. 0 23 87/90 00 60

Verschiedenes

Haushaltsauflösung

Einbauküche über Eck, grau-blau, Herd & Kühlschrank, 6-türiger Schlafzimmer-schrank, Buche m. 2 Spiegeltüren und 2-tlg. neuw. Sofa (3 m x 1,5 m) mit Hocker in mod. mint-grün, an Selbstbauer/-abhöler günstig kurzfristig abzugeben.
Tel. 01 76/ 22 85 41 05

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.

Tel. 01 51/ 11 66 67 28

28 Zoll Herren-Trekkingrad und 18 Zoll Felix-Kinderrad, umständehalber zu verkaufen, Top-Zustand.

Tel. 0 25 08/ 98 45 25 oder 01 71/ 5 13 66 33

Nordic-Walking

Wer hat Lust, zweimal wöchentlich ca. 1 1/2 Std.?

Tel. 0 25 38/ 91 58 01

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CT-/CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die

Dreingau-Zeitung

Cläßen

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlerer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de



Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!

Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

MÜNSTERLAND Umzüge 4 Fachkr. + LKW 8 t f. 4 Std. nur 168 Euro o. günst. FP, Lift, prof. Klavier-Flügeltrans., Küchenmont., Rund-um-Serv., Preisgarantie. Fachsped. bundesweit tätig
Tel. 02 09/ 3 89 06 90

2009 noch möglich! EU-Führerschein ohne MPU.
Schnell, legal, günstig, nach EU-Richtlinien. Rufen Sie an!
Tel. 04 21/5 66 99 65 o. 01 75/7 62 38 15



GRABSTEINE

AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Statt Karten

Wir wissen nicht, wie es ist zu sterben. Wir stellen uns vor, es war deine Erlösung. Wir wissen nicht, ob du gespürt hast, dass wir bei dir waren, als du uns verlassen hast. Eines jedoch wissen wir: Es tut weh.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Hannelore Kersek

geb. Jansen

* 03. April 1952 † 18. Mai 2009

Mögen alle, die sie kannten, mit uns in Liebe an sie denken.

In stiller Trauer:

Wolfgang Kersek
Sabrina Kersek und Markus Woltering
Claudia Kersek und Victor Klömmner
Markus Kersek
Veronika und Martin Krause mit Nadja



Die Beerdigung ist am Freitag, dem 22. Mai 2009, um 14.30 Uhr von der Friedhofshalle aus; anschließend ist das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Danke, dass es dich gab,
danke dafür, dass wir dich gehabt haben,
danke für alles, was du für uns getan hast.



Nach einem christlichen und erfüllten Leben entschlief heute mein lieber Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Willi Meise

* 26. Juli 1921 † 16. Mai 2009

In stiller Trauer

Guste Meise geb. Hase
Willy und Anne Meise
Manfred und Gerda Meise
Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

48317 Drensteinfurt-Walstedde, Kernbrock 2

Das Seelenamt ist am heutigen Mittwoch, dem 20. Mai 2009, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus zu Walstedde; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche anzusehen.

Herzlichen Dank

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. Heiligen Kommunion haben wir uns sehr gefreut.

Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Noëlle Bouchette, Franziska Holtwick,

Barbara Kandel, Natascha Kallerhoff, Johanna Laubrock,

Saskia Lenz, Matthias Wolf

Drensteinfurt, im Mai 2009

Wie schnell ist doch das Jahr vergangen, als deine Todesstunde schlug. Geliebt, beweint und unvergessen, dein Bild in unseren Herzen ruht.

Hubert Ontrop

* 15. 03. 1920
† 16. 05. 2009

Drensteinfurt, im Mai 2009

In stillem Gedenken und dankbarer Erinnerung an unseren lieben Verstorbenen feiern wir das

erste Jahresseelenamt

am Freitag, dem 22. Mai 2009, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus zu Walstedde. Dazu laden wir herzlich ein.

Im Namen aller Angehörigen:
Helga Ontrop